

Teich im Miniformat

Du liebst Wasser im Garten, hast aber keinen Platz für einen Teich? Auch kleine Becken können schon Eindruck machen! Dafür werden Zinkwannen, Blumentöpfe oder Mörtelimer individuell gestaltet. Dazu brauchst du nur noch Wasserpflanzen und etwas Deko.



Ein Mini-Teich für die Terrasse oder den Balkon lässt sich wirklich fix bauen, je nach Material schon an einem Vormittag. Geeignet dafür sind zum Beispiel Terracottatöpfe, Holzbottiche (wie ein [halbes Weinfass](#), gibt's in manchen Baumärkten), Zinkwannen oder Plastikeimer. Einen großen Mörtelkübel bekommst du schon für wenig Geld im Baumarkt. Zugegeben - besonders hübsch sieht das noch nicht aus. Aber du kannst ihn mit Holz oder Matten nett verkleiden. Zusammengefasst: Als Gefäß kommt alles infrage, was wasserdicht ist oder gemacht werden kann und eine Pflanztiefe von mindestens 20 cm erlaubt.

Du liebst Wasserspiele? Dann schau dir unseren [Tornado-Brunnen](#) an.



Foto: toom Baumarkt

Materialliste

- Gefäß (mind. 40 Zentimeter Durchmesser, mind. 20 cm tief), z.B. ein Blumentopf aus Terracotta oder Kunststoff, alternativ Zinkbadewanne, Mörtelimer etc.
- Blitzzement
- Schale zum Anrühren, ggf. Plastikhandschuhe
- Unterlage
- Transparenter Bootsack, alternativ Teichfolie
- Pflanzkörbe
- Teicherde
- Wasserpflanzen
- Steine, Kies
- Deko

01. Vorbereitung

Hat dein künftiger Teichbottich ein Loch im Boden, muss dieses zuerst verschlossen werden. Eine Möglichkeit ist, es mit Beton auszugießen. Beton anzumischen ist nicht schwer, das Mischverhältnis von Zement und Wasser steht auf der Packung. Halte dich aber genau an die Angaben! Dabei solltest du den Topf unbedingt auf eine Unterlage stellen, mit Beton zu arbeiten kleckert meist.

02. Gefäß wasserdicht machen

Den fertig angerührten Beton recht großzügig innen im und über dem Loch verteilen. Etwas glattstreichen und trocknen lassen. Hier raten wir dir, lieber ein paar Stunden Geduld zu üben, bevor es weitergeht. Im nächsten Schritt kann der Topf auf der Innenseite mit transparenten Bootsack lackiert werden. Denn sowohl Terracotta als auch Beton haben relativ große Poren und würden Wasser durchlassen. Durch die Lackschicht soll das verhindert werden. Auch die muss mindestens über Nacht trocknen.

Eine schnellere Lösung besteht darin, Teichfolie zum Auskleiden zu verwenden. Oder ganz simpel einen Behälter aus Kunststoff ohne Loch zu nehmen.



Foto: toom Baumarkt

03. Bepflanzen und gestalten

Jetzt kannst du endlich deinen Mini-Teich befüllen. Aber nicht zu viele Wasserpflanzen einsetzen! Lass dich am besten beim Kauf beraten, welche überhaupt in Frage kommen – eine Seerose meist leider nicht, weil die eine größere Wassertiefe braucht (Ausnahme Mini- bzw. Zwergseerose)! Mit etwas Kies und Steinen oder einfach umgedrehten Blumentöpfen kannst du aber trotzdem verschiedene Ebenen im Teich erzeugen, je nach Bedürfnis deiner Pflanzen. Sie werden in Pflanzkörben mit spezieller Teicherde eingesetzt, auf die noch etwas Kies gelegt wird, damit sie nicht aufschwimmen. [Schwimmpflanzen](#) treiben einfach im Wasser.

Für Fische ist so ein Mini-Teich übrigens nicht geeignet! Falls du aber keine Mückenzeit auf dem Balkon beginnen möchtest, solltest du das Wasser regelmäßig mit einem entsprechenden Mittel (gibt es etwa von Neudorff) "impfen".

Besonders toll sieht es aus, wenn mehrere Mini-Teiche unterschiedlicher Größe nebeneinander angeordnet sind. Trau dich ruhig, originelle Deko zu verwenden. LED-Schwimmkerzen sorgen abends für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Wie man ein [Wasserspiel](#) baut, kannst du dir hier anschauen.

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy